Schon während ihres Studiums am Conservatorium Maastricht pflegten der Gitarrist Thomas Nordhausen und der Pianist Stefan Michalke immer wieder gerne die Kunst des Duospiels. In den letzten Jahren kam es häufiger zu Konzerten in dieser ungewöhnlichen Besetzung, so dass man sich entschied, die längst überfällige CD endlich aufzunehmen.

Eine gute Idee, denn das Ergebnis ist wirklich beeindruckend.

Der weiche Sound der Gitarre passt so gut zu dem Flügel, dass man sich fragt, warum es so wenige Aufnahmen in dieser Besetzung gibt. Die Eigenkompositionen ergänzen sich gut, auch wenn (oder vielleicht auch weil) jeder Musiker seine eigene kompositorische Handschrift hat. Die beiden entführen ihr Publikum in melodiöse, teils lyrische Modern-Jazz-Welten; Musik, die nie langweilt und immer wieder neue Sphären auslotet.